

Opitz, Martin: 32. (1618)

1 So ist mein Lieb gestalt, so ist ihr Angesicht,
2 Ihr Hals, ihr rother Mund und ihrer Augen Licht;
3 Könt' jetzt der Maler auch entwerfen ihre Sinnen,
4 Nichts schöners würde man auf Erden finden können.

(Textopus: 32.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/49240>)